

Herwegh, Georg: XII (1841)

- 1 „eins — zwei — drei — vier — nun, eine hübsche Schar!
- 2 Mein guter Freund, Ihr treibt das Ding ins Große;
- 3 Heut' ist es diese, Morgen jene Rose:
- 4 Mit Eurem Herzen steht es sonderbar.“

- 5 Der Dichter ist der Sultan Scheriar,
- 6 Und liebt, wie dieser Herr, das Grandiose;
- 7 Bis er Scheherezaden ward gewahr.

- 8 Ich sah wohl manch ein schönes Angesicht,
- 9 Das ich besungen und belobt; nur schade,
- 10 Das, was ich suchte, war es immer nicht.

- 11 Und Alles, Alles mord' ich ohne Gnade,
- 12 Was meinem Ideale widerspricht:
- 13 Wann kommst Du endlich, o Scheherezade?

(Textopus: XII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7485>)